



AUSGABE 03/2026

IN DIESER AUSGABE

Die heißen Sommermonate sind vorüber und wir blicken zurück: Ende Juni fand unser großer Studienbesuch rund um das Thema Vereinsleben statt, gemeinsam mit unseren Partner:innen aus Luxemburg, Österreich und Brandenburg sowie Akteur:innen aus der Region (Seite 4). Im September ging es auf LEADER-Entdeckungstour zu spannenden Projekten in Lahna, Aßlar und Hüttenberg (Seite 2). Wie immer wurde die ein oder andere Förderplakette übergeben (Seite 3) und ganz nebenbei hat der Regionbote ein neues Design erhalten.

Nun geht es in den Jahresendspurt. Inspiration für die kommende Zeit gibt's wie immer mit unseren Veranstaltungshinweisen!

Neues aus der Region.....	2
Feedback.....	5
Förderungen und Wettbewerbe.....	6
Veranstaltungshinweise.....	7
Verschiedenes.....	10

SITZUNG DES ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS

Umgeben von Modellfliegern fand die dritte diesjährige Sitzung des Entscheidungsgremiums am 28.08.2026 im Vereinsheim der Luftsportgemeinschaft Braunfels statt.

Das Projekt "Osteria Alte Molkerei Mademühlen" wurde als förderwürdig beschlossen. Die Projektträger:innen wollen mit ihrem italienischen Bistro die gastronomische Versorgung verbessern und mit lokalen Erzeugern zusammenarbeiten.

Weiteres Thema war die neue Förderperiode ab 2028. Im Anschluss an die Sitzung gab es noch eine Führung über den Flugplatz.



Das Entscheidungsgremium tagt



In der Fliegerhalle

AUF ENTDECKUNGSTOUR DURCH DIE REGION



v.l.n.r.: bei der EISZEIT in Lahnu; Vorstellungsrunde vor dem KuBa; die Bäckerei Brotkultur

Die alljährliche LEADER-Entdeckungstour bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit unsere Arbeit hautnah vor Ort zu erleben (und natürlich auch zu schmecken). Dieses Jahr ging es durch Lahnu, Aßlar und Hüttenberg.

Los ging es am 04.09. am Dorfgemeinschaftshaus in Lahnu-Atzbach, wo die Gemeinde vergangenes Jahr den SOFA, den Sozialen Ort für Alle, mit Regionalbudget-Mitteln einrichten konnte. Bürgermeister Christian Walendis begrüßte die Teilnehmenden. Passend zum Konzept des Treffpunktes gab es die erste Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, und belegte Brötchen als Stärkung.

Kulinarisches hatte auch die nächste Station zu bieten, die EISZEIT. Mittlerweile ein Urgestein in unserer Förderkulisse konnte die EISZEIT zweimal - 2021 und 2024 - gefördert durch LEADER-Mittel ihren Betrieb erweitern. Mittlerweile arbeiten über 120 Angestellte in der Firma - und das Eis schmeckt weiterhin top.

Weiter ging es nach Aßlar. Hier besuchten wir die Hebamme Lisa Zipp, die in ihrer LEADER-geförderten Praxis Geburtsvor- und Nachbereitungskurse anbietet und damit einen wichtigen Beitrag leistet, der Unterversorgung mit Hebammen im ländlichen Raum entgegen zu wirken.

Zweite Station in Aßlar war das Kulturbäckhaus KuBa. Bürgermeister Christian Schwarz und Markus Lotz stellten das vielfältige Angebot des sozio-kulturellen Zentrums vor. Unter anderem findet hier ein Repair Café statt, für das letztes Jahr aus Regionalbudget-Mitteln ein 3D-Drucker angeschafft wurde.

In Hüttenberg führte uns die Reise zur Brotkultur. Inhaber Tobias Wagner hat sein Hobby - das Brotbacken - zum Beruf gemacht und konnte mit der LEADER-Förderung für Existenzgründungen seine Bäckerei eröffnen. Bürgermeister Oliver Hölz ist auf jeden Fall überzeugt, ebenso unsere Mitglieder, wie die lange Brotkauf-Schlange zeigte.

Die Zimtschnecken aus der Brotkultur konnten wir dann bei unserem nächsten Halt genießen: Im schönen, schattigen Garten der Atelierkirche Volpertshausen. Die Atelierkirche bietet ein breites Spektrum an Kunst- und Kulturveranstaltungen an. Vergangene Förderperiode wurde das dazugehörige Funktionshaus gefördert. Zuletzt gab es Mobiliar für den Außenbereich unterstützt durchs Regionalbudget.

Den großen Abschluss des Tages stellte schließlich die Destillerie Obsteria in Lahnu dar. Obwohl noch mitten im Umbau begrüßte uns das Ehepaar Stosik im Hof der alten Landschreiberei und führte uns durch die entstehenden Räumlichkeiten.

Einen großen Dank an alle Projektträger:innen, die sich die Zeit genommen haben, uns ihre Projekte vorzustellen, sowie an unseren regionseigenen Busfahrer Manfred Mauer, der uns wie immer sicher und bequem durch die Region bringt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr - dann geht es nach Breitscheid, Driedorf und Greifenstein!



Bei schönem Wetter im Garten der Atelierkirche



Carsten Stosik präsentiert die Destille

BORNHÄUSCHEN ALS MUSEUM ERÖFFNET

Nicht nur soll das Wasser des Gertrudisbrunnen in Leun-Biskirchen besonders gesund sein, auch für die Biskirchener Geschichte und regionale Identität stellt der Born einen wichtigen Ort dar. Nun wurde das denkmalgeschützte Born-häuschen mit LEADER-Mitteln saniert und zu einem Museum umgestaltet.

Als Teil des GeoParks Westerwald-Lahn-Taunus informiert das Bornhäuschen zukünftig über die Geschichte des Biskirchener Wassers. Gleichzeitig wurde durch die Restauration des Fachwerks die regionaltypische Bauweise langfristig erhalten. Zur Eröffnung kamen unter anderem der Erste Kreisbeigeordnete Frank Inderthal, Bürgermeister Alexander Schneider sowie unsere Vorsitzende Katharina Didlapp und durchschnitten symbolisch das rote Band vor dem Eingang.

Gesamtkosten: 130.700 Euro
Förderung: 76.882 Euro



Das Bornhäuschen in Biskirchen



Plaketten-Übergabe auf der Kirmes

SCHATTENSPENDER EINGEWEIHT

30 Grad und die Sonne prallt auf den Bachtrompeterplatz. Zum Glück stehen die neuen Schattenspender bereit und bieten den Kirmesbesuchenden ein kühles Plätzchen. Ein guter Anlass zur Übergabe der Regionalbudget-Plakette! Mit dabei: Vorsitzende Katharina Didlapp, Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt, Karl-Jürgen Hoffmann und Peter Weber von Bursolms Aktiv.

Gesamtkosten: 4.546 Euro
Förderung: 3.636 Euro
Zuschuss der Region LDW: 364 Euro



Auf dem neuen Wedelplatz

NEUGESTALTUNG DES WEDELPLATZES

Waldsolms-Weiperfelden hat einen neuen Dorf- und Gemeinschaftsplatz - gefördert durch LEADER. Der nach dem Ehepaar Wedel benannte Platz im Ortskern wurde neu gestaltet. Eine offene Hütte mit Tischen und Bänken lädt jetzt zum Verweilen und Begegnen ein. Zur Eröffnung sprachen Bürgermeister Roland Hörster, Ortsvorsteherin Melanie Munguia-Mählmann und Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt.

Gesamtkosten: 184.000 Euro
Förderung: 93.000 Euro

LEADER-FACHKONFERENZ ZU TOURISMUS

Anregende touristische Angebote locken nicht nur Reisende in die Region, sie bieten auch den Einheimischen attraktive Naherholungsmöglichkeiten und stärken die Wirtschaft. Wie kann Tourismus zukunftsfähig gestaltet werden? Welche Rolle spielt dabei die LEADER-Förderung? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich das Team des Regionalmanagements auf der LEADER-Fachtagung der Hessischen Regionalforen. Rund um die Themen Digitale Gästelenkung, Genusstourismus sowie Nachhaltigkeit und Glamping wurden spannende Projekte vorgestellt und neue Ideen entwickelt.



Die hessischen Regionalmanagements auf Tagung im Odenwald

RÜCKBLICK: VEREIN.KULTUR.LEBEN WORKSHOP UND STUDIENBESUCH



Vorstellung der Studienergebnisse

Ehrenamt und Vereine sind zentral für das soziale Leben, besonders im ländlichen Raum. Vor welchen Herausforderungen stehen Vereine? Wie können mehr Menschen für ehrenamtliches Engagement gewonnen werden? Wie können junge Menschen und besonders junge Frauen besser eingebunden werden?

Diesen und weiteren Fragen gehen wir in unserem Kooperationsprojekt "Verein.Kultur.Leben." mit unseren Partner:innen aus Brandenburg, Luxemburg und Österreich nach.

Im Frühjahr haben wir dafür eine Umfrage gestartet, die mit 260 Teilnehmenden auf große Resonanz gestoßen ist. Die Auswertung der Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Im Juni fand anschließend unser großer Studienbesuch statt. An zwei Tagen ging es zu besonderen Vereinen in der Region, die von ihren Erfahrungen und kreativen Lösungsansätzen für Herausforderungen berichteten. In einem Workshop wurde die Frage "Was macht Vereine zugänglich - und was schließt Menschen aus?" thematisiert. Einen ausführlichen Bericht zum Studienbesuch und den einzelnen Stationen - verfasst von unseren Praktikanten Lennart Wenzel - finden Sie [hier](#).

Das Ergebnisprotokoll des Workshops und den Abschlussbericht des Projektes gibt es [hier](#).



Im Interview bei Radio Schwetzstubb

EIN PAAR STIMMEN AUS DER REGION...

„Das LEADER-Programm ist für Unternehmen wie meines eine echte Chance, Projekte umzusetzen, die ohne Förderung deutlich schwieriger wären. Besonders wertvoll war für mich dabei die persönliche und unkomplizierte Begleitung durch Frau Bindhardt, die das ganze Verfahren verständlich und reibungslos gemacht hat. Genau diese Kombination aus guter Förderung und persönlicher Unterstützung wird benötigt.“

**Sebastian Klein, Optik und Akustik in Breitscheid
(Existenzgründung)**

„...Das Regionalmanagement hat sich immer wieder aktiv eingeschaltet und wir konnten dadurch schnell reagieren und uns schließlich im Kreishaus vorstellen. Auch hier konnten wir erfahren wie wichtig die Beratung für uns war. Es musste innerhalb kürzester Zeit ein komplett neuer Förderplan erarbeitet werden. Auch hier konnten wir auf das Regionalmanagement zählen...“

**Frank Hass, Therapie Hoch4 in Lahnau
(Betriebserweiterung)**



„LEADER und das Regionalmanagement sind für die Gemeinde Lahnau wichtige und verlässliche Partner bei der Entwicklung unserer Kommune und der gesamten Region. Durch die kompetente Beratung, die engagierte Begleitung und die Fördermöglichkeiten konnten wir bereits zahlreiche Projekte verwirklichen, die ohne diese Unterstützung so nicht oder nur deutlich schwerer möglich gewesen wären. LEADER schafft damit einen echten Mehrwert für unsere Gemeinden und stärkt zugleich die Zusammenarbeit und die nachhaltige Entwicklung in der Region Lahn-Dill-Wetzlar.“

**Christian Walendsius, Bürgermeister
Gemeinde Lahnau**



„...Insgesamt erweisen sich das Regionalmanagement und die Förderprogramme LEADER und Regionalbudget damit als wirksame Instrumente zur qualitativen Weiterentwicklung des Tourismus im ländlichen Raum.“

**Philipp Borchardt, Lahntal
Tourismusverband**

„Wir sind sehr dankbar in der LEADER Förderung einen verlässlichen Unterstützer für unser Projekt „Zukunftswerkstatt Holz“ gefunden zu haben, dem bislang größten Bauprojekt in unserer Vereinsgeschichte. Möglich wurde dies durch die kompetente Beratung und Unterstützung des Regionalmanagements. Frau Bindhardt nahm sich Zeit unser Projekt und Anliegen kennenzulernen, ließ sich dafür begeistern und unterstützte engagiert bei der Antragstellung. Bürokratische Hindernisse wurden gemeinsam gemeistert und der Spatenstich war ein Grund zu feiern. Auch beim dem Mittelabruf wird man nicht sich selbst überlassen, sondern es stehen motivierte Ansprechpartner zur Verfügung.“

Thomas Landgraf, Neustart e.V. (Holzwerkstatt für Azubis)

Investitionsförderung für das Gastgewerbe im ländlichen Raum

Dem Gasthaussterben entgegenwirken: Bis zu 30.000 Euro Zuschuss für Gastronomie und Hotellerie

Hessen startet ein neues Investitionsförderprogramm für das Gastgewerbe im ländlichen Raum. Klein- und Kleinstbetriebe der Gastronomie und Hotellerie können ab sofort einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 30.000 Euro beantragen. Gefördert werden unter anderem bauliche Investitionen einschließlich Renovierungsarbeiten, die Anschaffung langlebiger Güter sowie Investitionen in moderne elektronische Systeme.

Die Förderung erfolgt als Zuschuss zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Je nach Maßnahme können bis zu 45 Prozent der förderfähigen Kosten bis zu einer maximalen Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro übernommen werden.

Eine Antragstellung ist für 2026 sowie für überjährige Anträge **ab sofort bis Ende Oktober** möglich.

Weitere Informationen



HESSEN

Brauchtumsförderung

200.000 Euro zusätzlich für Hessens engagierte Vereine

Aufgrund der hohen Nachfrage erhöht die Landesregierung die Brauchtumsförderung um weitere 200.000 Euro auf insgesamt 700.000 Euro. Gefördert werden unter anderem öffentliche Veranstaltungen und Aktionen zur Pflege regionaler Bräuche, Maßnahmen zur Bewahrung und Vermittlung von Mundart und Dialekten, Anschaffungen und Projekte im Bereich der Fastnacht, Bildungsangebote zur Weitergabe regionaler Traditionen sowie zahlreiche weitere Vorhaben, die das kulturelle Erbe Hessens lebendig halten.

Die Förderung erfolgt als Zuschuss zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Je nach Maßnahme können bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten bis zu einer maximalen Fördersumme in Höhe von 8.000 Euro übernommen werden.

Anträge für das kommende Jahr sind **ab dem 15. Oktober** möglich.

Weitere Informationen



HESSEN

Neue Streuobstförderrichtlinie

Neue Richtlinie fördert die Pflanzung von Obstbäumen, sichert wertvolle Bestände und stärkt regionale Wertschöpfungsketten

Die Richtlinie setzt gezielt an mehreren Punkten an: Neben der Förderung von Neu- und Nachpflanzung hochstämmiger Obstbäume liegt ein besonderer Fokus auf der langfristigen Pflege der bestehenden Streuobstwiesen. Erstmals wird auch die Ernte von Streuobst umfassend unterstützt. Zudem fördert das Land die Einrichtung von Annahmestellen, um die Infrastruktur für Sammlung und Weiterverarbeitung zu verbessern.

Gefördert werden extensiv bewirtschaftete Streuobstwiesen mit hochstämmigen Bäumen. Voraussetzung ist eine Mindestgröße der Fläche von 1.000 Quadratmeter oder ein entsprechender Baumbestand von mindestens zehn hochstämmigen Obstbäumen.

Antragsberechtigt sind insbesondere Privatpersonen, Vereine und Verbände, Naturschutz-, Obst- und Gartenbauvereine, Landschaftspflegeverbände, Waldbesitzervereinigungen sowie kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe. Für die Förderung von Streuobst-Annahmestellen können zudem kleine und mittlere Unternehmen sowie Vereine und Verbände mit entsprechender Tätigkeit Anträge stellen.

Für die Förderung der Ernte gilt eine jährliche Frist **bis zum 31. Oktober**.

Weitere Informationen

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen Vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter. Stand September 2026



Bild: Harald Zühlsdorf

Pilzberatung

Pilzsachverständiger Harald Zühlsdorf berät Sie. Ein Angebot des Amtes für Umwelt und Naturschutz Wetzlar.

Wann: vom 14. September bis 2. November jeden Montag von 17-18 Uhr

Wo: im Foyer des Neuen Rathauses, Ernst-Leitz-Straße 30. 35578 Wetzlar



Bild: Manfred Mauer

Dreschhallenmarkt

Zum letzten Mal in diesem Jahr! Auf dem schönen, anspruchsvollen Bauernmarkt können bewusste Verbraucher wieder Spezialitäten aus der Region und vom Lande in herrlich dörflicher Umgebung kaufen.

Das besondere bei diesem Mal: Der Kartoffelbauer vom Tannenberghof bietet wieder seine wohlschmeckenden Kartoffeln aus heimischen Anbau an. Vorbestellungen gerne ab dem 05.10. an den Förderverein Münchhausen.

Wann: Freitag, 9. Oktober, 11:00 - 17:00 Uhr

Wo: Ulmtalstraße 16, 35759 Driedorf-Münchhausen



Bild: Christiane Hartmann

meine Auszeit

kostenfreie Veranstaltungen im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes

Freitag, 30. Oktober: Bingo-Abend ab 18:00 Uhr

Samstag, 28. November: Kleidertauschbörse für Frauen ab 18:00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember: Adventscafé ab 15:00 Uhr

Wo: Wiesenstraße 4, 35576 Wetzlar-Niedergirmes

Anmeldung: Christiane Hartmann 06441/9013-601 oder c.hartmann@diakonie



Bild: Stadt Wetzlar

Viva Vittoria

Mach mit beim gemeinsamen Kreativprojekt: Stricke oder häkele ein Quadrat in der Größe 50 x 50 cm und versehe es auf deine eigene Weise mit einer Signatur. Jedes einzelne Quadrat wird Teil eines großen Ganzen und trägt deine persönliche Handschrift. Aus allen eingereichten Quadraten entstehen Decken, die zu einem eindrucksvollen Gemeinschaftswerk zusammengefügt werden. Doch das Projekt ist mehr als nur ein kreatives Zeichen der Verbundenheit: Die entstandenen Decken werden Teil einer Spendenaktion zugunsten des Vereins Frauenhaus Wetzlar e. V.

Ausstellung des Gesamtwerks am **Sonntag, 8. November**, auf dem Domplatz Wetzlar.



Bild: Stadt Wetzlar

Optikjahr Wetzlar

In Wetzlar dreht sich weiterhin alles um die faszinierende Welt der Optik: Das Optikjahr bietet auch in den kommenden Monaten ein abwechslungsreiches Programm für Interessierte aller Altersgruppen. Zu den besonderen Highlights zählen spannende Ringvorlesungen, ein Fotoworkshop für Jugendliche sowie verschiedene Vorträge rund um Fotografie, Optikgeschichte und regionale Industriekultur. Alle Infos zum Programm und den Terminen unter: www.wetzlar.de



Bild: Gemeinde Lahnau

Kostenfreie Eintrittskarten können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Empfang abgeholt werden.

Theaterstück "Der Todeskrake aus der Themse"

Wann: Freitag, 30. Oktober, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Wo: Gemeinschaftshaus Dorlar, Wetzlarer Straße 14-20, 35633 Lahnau



Offener Garten mit Herbstfest

Samstag, 17. Oktober 14:30 - 17:00 Uhr
mit Gartenführung, Kuchen und Kaffee
ohne Voranmeldung

Bild: Junges Gemüse

Herbstfest & Offener Garten

Junges Gemüse lädt ein zum Herbstfest zum Saisonabschluss und dem letzten offenen Garten in diesem Jahr: Kommt bei uns im Garten vorbei zu Kaffee & Kuchen. Feiert mit uns die Ernte, den Abschluss der Gemüsesaison & unser drittes Jahr Lernbauernhof.

Wann: Samstag, 17. Oktober, 14:30 - 17:00 Uhr

Wo: Junges Gemüse, Nelkenweg, 35614 Aßlar-Werdorf



Bild: Braunfelser Kur GmbH



Bild: Braunfelser Kur GmbH

Christnikelsmarkt

Wann: Samstag, 05. Dezember, von 13:00 - 22:00 Uhr und Sonntag, 06. Dezember, von 11:00 - 18:00 Uhr

Wo: Marktplatz und Lindenallee/ Kurpark, 35619 Braunfels

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen Vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter. Stand September 2026



Bild: Karl H. Schlierbach

Veranstaltungen in der Schauhöhle Herbstlabyrinth

Reise in den Zauberberg - Sonderführungen in den hessischen Herbstferien

Wann: Mittwoch, 07. Oktober und 14. Oktober

Weitere Infos und Tickets [hier](#).

Spezial zum Ewigkeitssonntag: Andacht und Seelenruhe in der Schauhöhle - eine Meditation in der Tiefe begleitet von Pfarrer Johannes Sell und Frau Sabine Baum.

Wann: Sonntag, 22. November

Weitere Informationen und Tickets [hier](#).

Wo: Schauhöhle Herbstlabyrinth Breitscheid



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR

Bild: Phantastische Bibliothek Wetzlar

Veranstaltungen in der Phantastischen Bibliothek

Die Odyssee für Kinder

Artopoiros Eleutheros, unser altgriechischer Zeitreisender, will die Odyssee zurück in den Mythenraum der Phantastischen Bibliothek holen und für Kinder ab 8 Jahren und interessierte Erwachsene das alte Griechenland lesend und erzählend lebendig machen.

Wann: Ab dem 22. Oktober immer donnerstags ab 17:00 Uhr, Eintritt frei

Das Mädchen im Spiegel

Lesung mit Autorin Nina Blazon aus ihrem Buch Siebengeschichten

Wann: Freitag, 23. Oktober, ab 19:00 Uhr
Eintritt: 8,- € / erm. 5,- €

Winterraben - Rabenvögel

Vernissage, Musik und Texte rund um das Thema Raben

Wann: Donnerstag, 12. November, ab 19:00 Uhr
Eintritt frei



Bild: Stadt Wetzlar

Wasser, Mühlrad, alte Wege

Wetzlarer Landschaft im Wandel der Zeit: Unter der Leitung von Andreas Guth machen Sie einen Streifzug durch die Geschichte der Wassernutzung, Wasserwege und alter Wege in Wetzlar.

Wann: Sonntag, 11. Oktober:

Wo: Parkplatz Lahninsel am Biergarten, ab 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Anmeldung [hier](#).



Bild: Gemeinde Breitscheid



ABSCHIEDSGRUSSWORT JULIA REITZ

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe BürgerInnen der LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar,

seit Januar 2024 war ich als Projektmanagerin im Regionalbüro in Solms tätig und habe erste Eindrücke in die vielfältigen Tätigkeiten des Regionalmanagements sowie im LEADER Programm sammeln können.

Mein besonderer Dank geht an unseren, mittlerweile verstorbenen Vorsitzenden, Wolfgang Keller. Mit großer Dankbarkeit denke ich an unsere Gespräche über unsere Region zurück und welches Potential durch das LEADER-Programm hier entstanden sind und in Zukunft entstehen werden. Unsere gemeinsame Exkursionen u.a. nach Brandenburg haben mir nicht nur die dienstliche Seite an Dir gezeigt, sondern die des Privatmenschen. Wolfgang war ein geselliger Menschenfreund und hatte immer ein offenes Ohr für die verschiedenen Anliegen seiner Gesprächspartner. „Gute Ideen müssen immer gefördert und in unserer Region gepflanzt werden“, hat er zu mir gesagt. Ich danke Dir für die gemeinsame Zeit, an die ich mich immer zurückerinnern werde.

Auch unsere neue Vorsitzende Frau Katharina Didlapp hat diese offene und herzliche Art, die Wolfgang hatte. Nicht nur in ihrem Wahlkampf hat er sich für sie eingesetzt. Er wäre sehr stolz zu wissen, dass Sie seine Nachfolgerin sind und die Geschicke der LEADER Region erfolgreich fortführen werden. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude bei dieser erfüllenden Tätigkeit!

Bei meinen (ehemaligen) KollegInnen des Regionalmanagements sowie dem Vorstand und dem Entscheidungsgremium möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit und die vielen Gespräche und die positiven Rückmeldungen zu meiner Person und Arbeit bedanken.

Ich dachte immer, dass ich nicht so heimatverbunden bin. Jedoch haben mich berufliche Stationen aus der Ferne immer wieder hierher zurück geführt. Durch meine Tätigkeit bei Lahn-Dill-Wetzlar habe ich herausgefunden, warum es mich immer wieder nach Hause gezogen hat: es sind die Menschen! Mit ihrem Ideenreichtum, um für sich und ihre Umgebung unsere Welt ein kleines Stück besser zu machen. Danke, für die vielen unvergesslichen Begegnungen und die Begeisterung sowie den Tatendrang für die unterschiedlichsten Projekte in und vor allem für unsere Region!

Mein Weg ist an dieser Stelle leider zu Ende.. jedoch gehe ich mit ganz vielen wertvollen und kostbaren Erinnerungen und Erfahrungen sowie gewonnen Fähigkeiten und Dankbarkeit neue Wege. Und wer weiß, an welcher Stelle wir uns wieder begegnen werden. :-)

In diesem Sinne wünsche ich Allen alles erdenklich Gute und verbleibe
Mit herzlichen Grüßen
Julia Reitz

IMPRESSUM UND KONTAKT

Regionalbüro
Region Lahn-Dill-Wetzlar e. V.
Mercedes Bindhardt und Gabriele Kohler
Solmsbachstraße 5, 35606 Solms
Telefon: 06442 / 922 05 04
Mail: info@lahn-dill-wetzlar.de
www.lahn-dill-wetzlar.de

Gefördert durch:

